Zentralkomitees der SED und als erster Repräsentant unseres Staates, sein rechtzeitiges Erkennen der herangereiften, neuen ökonomischen Probleme, sein gutes kollektives wie unermüdliches Arbeiten sind ein hervorragender Beitrag für die marxistisch-leninistische Erziehung und Stählung unserer Parteikräfte und für die Verwirklichung unserer nationalen und internationalen Politik. (Beifall.)

Der VI. Parteitag eröffnet einen neuen Abschnitt in der Entwicklung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Schreiten wir auf dem Wege, den der Parteitag festlegt, einheitlich und geschlossen vorwärts, dann werden wir für unsere Deutsche Demokratische Republik, für Frieden und Sozialismus neue Siege erringen und das Parteiprogramm erfüllen. (Beifall.)

Vorsitzender *Herbert Warnke:* Das Wort hat jetzt Genosse Fritz Karguth, VEB Büromaschinenwerk Sömmerda.

Fritz Karguth: Liebe Genossinnen und Genossen! Vom VEB Büromaschinenwerk Sömmerda erging im Oktober des vergangenen Jahres der Ruf an alle Werktätigen unserer Republik, zu Ehren des VI. Parteitages einen sozialistischen Massenwettbewerb zu führen, mit dem Ziel, unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat allseitig zu festigen und zu stärken. In diesem Wettbewerb geht es den Arbeitern, Technikern und Wissenschaftlern des Werkes und den wissenschaftlichen Instituten darum, Erzeugnisse von Höchstniveau zu konstruieren und zu fertigen. Zur Lösung dieser Aufgaben wollen sie sich das notwendige politische und fachliche Wissen und eine hohe Bildung aneignen.

Daß dieser Wettbewerbsaufruf vom Büromaschinenwerk Sömmerda ausgehen konnte, war für das gesamte Werkkollektiv eine große Ehre. Der Wettbewerb entwickelte sich auf der Grundlage der im Jahre 1962 erreichten Wende in der politischen und ökonomischen Arbeit unseres Werkes. Das Büromaschinenwerk Sömmerda gehörte in den letzten Jahren mit zu den größten Planschuldnerbetrieben des Bezirkes Erfurt. Ungenügende massenpolitische Arbeit, schlechte Leitungstätigkeit, Verletzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus hatten dazu geführt, daß wir unsere Planaufgaben in den Jahren I960 und 1961 nicht erfüllten.

Der Umschwung in der gesamten Arbeit konnte nur erreicht werden, weil wir in der Arbeit mit den Menschen die Grundfragen in den Mittelpunkt stellten und klärten.